



Berlin, 15.06.2020

Thorsten Frei MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73 972
Fax: +49 30 227-76 972

Wahlkreisbüro:
Justinus-Kerner-Straße 5
78048 Villingen-Schwenningen
Telefon: +49 7721 99 535 44
Fax: +49 7721 99 535 45

thorsten.frei@bundestag.de
www.thorsten-frei.de

V.i.S.d.P.
Thorsten Frei MdB

Thorsten Frei begrüßt digitale Lösungen zur Sicherung der Daseinsvorsorge über Initiative Heimat 2.0

Mehr als die Hälfte der Deutschen lebt auf dem Land. „Dieses ist aber gerade bei unserer starken mittelständischen Struktur viel mehr als Landwirtschaft und Landwirtschaft. Bund und Land fördern deshalb Initiativen auf Kreis- und kommunaler Ebene mit Milliarden auf dem Weg in die digitale Zukunft, damit das Land lebenswert bleibt und im digitalen Wandel nicht abgehängt wird“, sagt Thorsten Frei, der direkt gewählte CDU-Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei im Wahlkreis Schwarzwald-Baar/Oberes Kinzigtal. Entsprechend unterstützt er die neue Förderinitiative „Heimat 2.0“ des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat und des Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR).

Im Rahmen des Bundesprogrammes Ländliche Entwicklung (BULE) soll „Heimat 2.0“ in mehreren Modellregionen bis 2023 dazu beitragen, mithilfe digitaler Lösungen die Daseinsvorsorge zu sichern und die Lebensqualität der Menschen zu erhöhen. Eine Online-Bewerbung ist ab sofort möglich.

„Die Digitalisierung bietet große Chancen, wenn es um gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und auf dem Land geht. Kern der Initiative ist deshalb, neue digitale Lösungen einzusetzen oder bestehende zu optimieren, um die Lebensverhältnisse von Menschen konkret zu verbessern“, sagt Thorsten Frei. Er denkt dabei an einen besseren Zugang zu Bildung, Gesundheit und Pflege, oder auch an eine effizientere öffentliche Verwaltung.

Förderfähig sind Vorhaben aus verschiedenen Bereichen der Daseinsvorsorge, wie zum Beispiel der lokalen Versorgung, der Bildung oder der öffentlichen Verwaltung. Projektskizzen können bis zum 15. Juli 2020 eingereicht werden.

Das Förderprogramm reiht sich ein in verschiedene Programme des BMI zur Förderung digitaler Lösungen wie etwa das Programm „Smart Cities“, das im Rahmen des Konjunktur- und Krisenbewältigungspakets noch einmal um 500



Millionen Euro aufgestockt wird. Das Zukunftspaket enthält darüber hinaus drei Milliarden Euro für digitale Verwaltungslösungen in Ländern und Kommunen, wenn diese das gemeinsame Architekturkonzept flächendeckend umsetzen.

Alle weiteren Informationen zur Förderinitiative und zur Bewerbung erhalten Sie unter www.bbsr.bund.de (Projekt „Heimat 2.0“).